



Architektur

Bachelor of Arts

FACHBEREICH 01
ARCHITEKTUR



Architektur

- 06 Arbeitsgebiete
- 08 Berufsaussichten
- 10 Kompetenzen

Vor dem Studium

- 13 Zugangsvoraussetzungen

Der praxisnahe Studiengang

- 15 Profil des Studienganges
- 16 Studienplan

Allgemeine Informationen

- 21 Organisatorisches
- 23 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang Architektur finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy*.



* Bitte beachten Sie: beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Willkommen im Studiengang

Fragt man die Studierenden, warum sie die FH Aachen als Studienort gewählt haben, so erhält man ganz unterschiedliche Antworten:

Eine Mehrheit betont den Praxisbezug des Studiums, der auf die spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. Sie erwähnen insbesondere die Praxisnähe der Professorinnen und Professoren.

Vielen Studierenden ist die Breite des vermittelten Wissens wichtig.

Die Studierenden schätzen insbesondere den engen und direkten Kontakt zu den Professorinnen und Professoren wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Lehre und Forschung.

Und nicht zuletzt gefällt den Studierenden die Stadt Aachen, deren Struktur auch durch die hohe Zahl Studierender geprägt ist. Erwähnung findet auch immer die räumliche Nähe zu Belgien und den Niederlanden, mit den deutlich sichtbaren Unterschieden im Städtebild und in der Architektur.

Die Meinung der Studierenden spiegelt gut unsere Prioritäten wider. Wir

bieten ein Studium an, das breit gefächert und aktuell ist. Und wir legen den Schwerpunkt auf ein praxisnahes Studium.

Die Verbindungen, die zu den Architekturfachbereichen der euregionalen Hochschulen in Lüttich, Maastricht und Hasselt bestehen, sollen in Zukunft noch weiter ausgebaut werden mit dem Ziel, ein übergreifendes Studium an diesen Hochschulen zu ermöglichen.

Wichtig ist uns ebenfalls die Atmosphäre im Fachbereich und der enge Kontakt zwischen den Studierenden und den Lehrenden, da dies den Lernerfolg erheblich fördert.

Es freut uns, dass Sie sich für ein Studium an der FH Aachen interessieren, und wir hoffen, dass Ihnen die Studienangabroschüre hilft, eine Entscheidung zu treffen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dekan des Fachbereichs Architektur



Architektur

Arbeitsgebiete

Qualität in der Alltagsarchitektur

Generell ist der Studienabschluss „Bachelor“ berufsqualifizierend angelegt. Die Absolventen sind befähigt, den Berufseinstieg in die Privatwirtschaft wie in den öffentlichen Dienst zu vollziehen und sich bei der Arbeit vor Ort in selbstgewählten Schwerpunkten weiter zu qualifizieren.

Der Abschluss des Bachelorstudienganges „Bachelor of Arts“ in Architektur umfasst alle Bereiche der Architektur und des Städtebaus. Hier hat der Fachbereich Architektur der FH Aachen in den letzten Jahren ein anerkanntes eigenes Profil herausgebildet, das sich in den vorhandenen Stellen/Lehrgebieten widerspiegelt.

Die inhaltliche Schärfung des Profils des Bachelorstudiengangs in Richtung „Qualität in Alltagsarchitektur und Stadt“ eröffnet den Absolventinnen und Absolventen auch andere zeitgemäße Berufsfelder (u. a. Baumanagement, Umweltplanung, Prozessmoderation, Mediale Raumgestaltung, Virtual Design etc.).

Der Abschluss des Bachelors als erster Degree des gestuften Studiengangs qualifiziert jedoch nicht zur Aufnahme der Tätigkeit als Architekt bzw. zur Registrierung oder Lizenzierung durch die Architektenkammer. Der Bachelor ist die Basis für das Architekturstudium und andere Studienschwerpunkte in einem Masterstudiengang. Der Abschluss des Bachelors befähigt zur Aufnahme eines Masterstudiums an einer deutschen oder ausländischen Hochschule.

Weitere Informationen auch bei der Bundesagentur für Arbeit unter:
http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/
Suchbegriff: Architektur



Berufsaussichten

Ihr Einstieg in die Arbeitswelt

Architektur steht von alters her im Spannungsfeld zwischen Kunst und Baustelle, zwischen Zweck und Schönheit. „Ein Gebrauchsfähiges, Nützliches, Zweckmäßiges schön zu machen, ist Aufgabe der Architektur“, so Karl Friedrich Schinkel in seinem architektonischen Lehrbuch. Vielleicht liegt gerade in der Verknüpfung mit dem Schönen ein Grund für die anhaltend hohe Attraktivität des Studienfaches Architektur – trotz schwieriger Entwicklungen am Arbeitsmarkt.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums „Architektur“ haben ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Lehrgebietes nachgewiesen. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der grundlegenden Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Studienprogramms und sind in der Lage, Wissen zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem aktuellen Wissensstand des Fachgebietes.

Sie sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.

Die Studierenden lernen, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen, sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und Verantwortung in einem Team übernehmen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in freien Büros und bei Behörden vielfältig einsetzbar. Dadurch haben Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs gute Berufsaussichten.



Kompetenzen

Das grundständige Bachelorstudium führt nach sechs Semestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Es bietet ein breit gefächertes Spektrum, konzentriert sich aber auf grundlegendes Fachwissen und Methodenkompetenz in den Kernbereichen des Bauwesens. Die im grundständigen Bachelorstudium ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen können in dem breiten Berufsspektrum der Planung, der Bauleitung und des Managements tätig werden.

Gleichzeitig bietet dieses Studium die Basis für Studierende, die schnell ins Berufsleben mit einer eigenständigen Weiterentwicklung treten wollen. Zu nennen sind hier die verwandten Arbeitsfelder, wie z. B. im Bereich von Leistungen für die Bauherrenberatung und Bauherrenbetreuung, für Projektentwicklung, Baumanagement, Generalplanung und Projektsteuerung.

Dieser erste berufsqualifizierende akademische Abschluss befähigt in allen Leistungsphasen des Berufsfeldes zur Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros.

Die Aufgaben umfassen hier im Wesentlichen Konstruktion, Projekt- und Bauleitung.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit z. B. in Bereichen des Architekturumfeldes zu arbeiten – als da sind: Gebäudeinstandhaltung, Wohnungswirtschaft, Baumanagement, Immobilienwirtschaft, öffentliche Bauverwaltung oder andere Berufszweige mit virtueller und gestalterischer Kompetenz.



Zugangsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums wird, neben der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife, der Nachweis einer praktischen Tätigkeit von zwölf Wochen gefordert. Aktuelle Hinweise und Richtlinien zum Praktikum entnehmen Sie den Seiten des Fachbereichs.

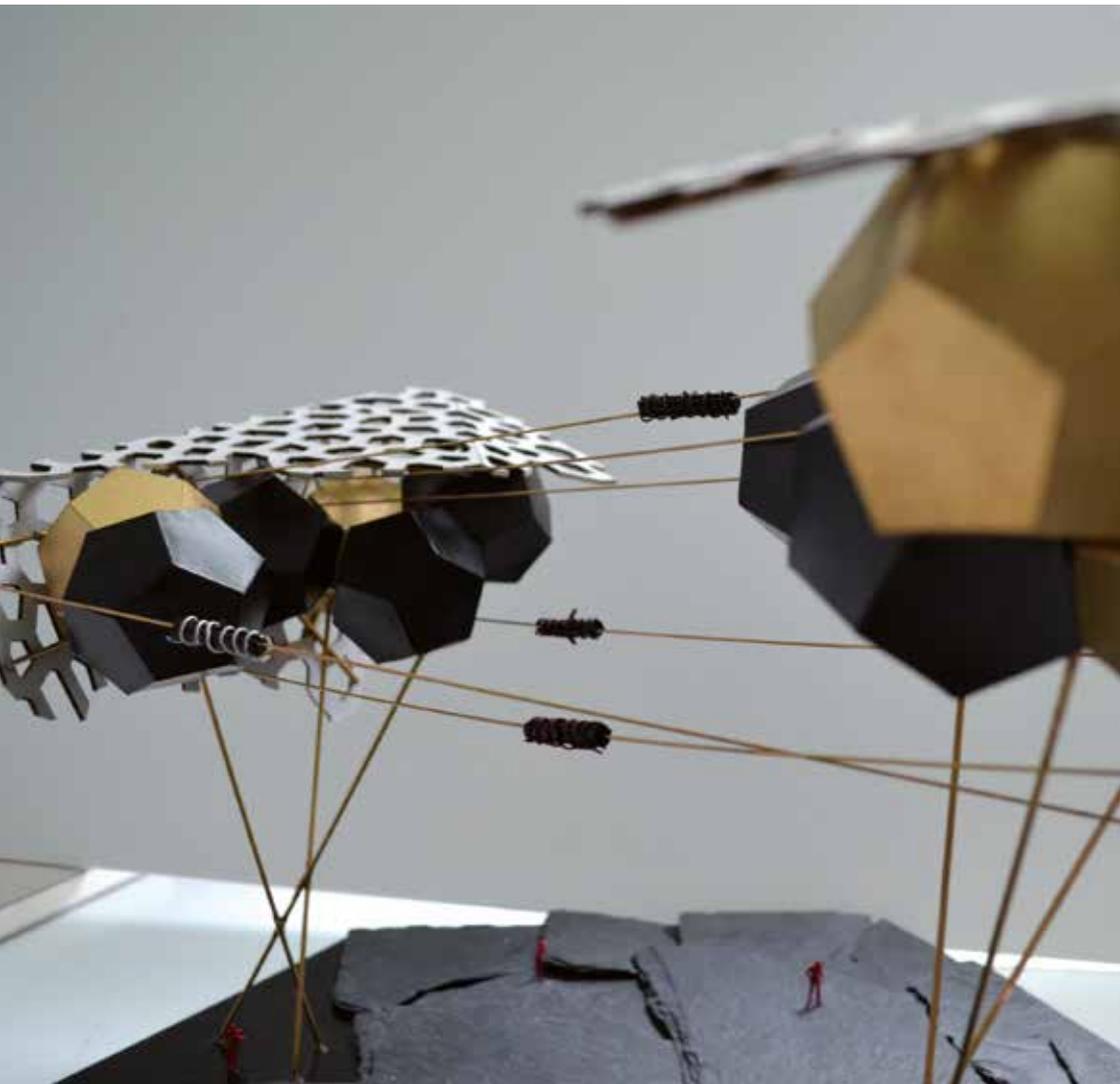
Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.fh-aachen.de, wenn Sie folgenden Webcode eingeben: **0511227**

Seit dem Wintersemester 2014/15 ist außerdem der Nachweis einer künstlerisch-gestalterischen Eignung notwendig. Termine, Fristen und Einzelheiten des Feststellungsverfahrens im Fachbereich Architektur entnehmen Sie bitte der Webseite.

Bis Vorlesungsbeginn müssen mindestens acht Wochen des Praktikums erbracht sein. Die restlichen vier Wochen sind bis zum Beginn des dritten Semesters nachzuweisen.

Liegt eine abgeleitete Berufsausbildung, eine Berufstätigkeit oder ein Jahrespraktikum im Bauhauptgewerbe vor, kann das geforderte Praktikum entfallen. Die Entscheidung hierüber trifft der Fachbereich Architektur.

Der praxisnahe Studiengang Architektur



Profil des Studienganges

Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Architektur beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester.

Das Studium gliedert sich in ein viersemestriges Grund- und ein zweisemestriges Hauptstudium.

Das Studienprofil im Überblick:

Kernstudium

Teil A – 1. und 2. Semester

Teil B – 3. und 4. Semester

Gestalten und Darstellen, Entwerfen, Städtebau und Regionalplanung, Konstruktion, Geschichte und Theorie, Bauausführung und Management

Vertiefungsstudium

5. Semester

Gestalten und Darstellen, Entwerfen, Städtebau und Regionalplanung, Konstruktion, Geschichte und Theorie, Bauausführung und Management

6. Semester

Bachelorprojekt

Abschluss – 6. Semester

Praxisprojekt

Bachelorarbeit

Studienplan

| Nr. | Bezeichnung | P/W | LP | SWS | | | | | Σ |
|--------------------|---------------------------------|-----|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|
| | | | | V | Ü | Pr | SU | | |
| 1. Semester | | | | | | | | | |
| | Darstellende Geometrie | P | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | |
| | CAAD / neue Medien | P | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 2 | |
| | Gestalten | P | 4 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | |
| | Gebäudelehre | P | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | |
| | Entwerfen | P | 5 | 1 | 0 | 3 | 0 | 4 | |
| | Baukonstruktion/Materialkunde 1 | P | 6 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 | |
| | Tragwerkslehre | P | 4 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 | |
| | Baugeschichte 1 | P | 5 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | |
| Summe | | | 30 | 10 | 11 | 5 | 0 | 26 | |
| 2. Semester | | | | | | | | | |
| | CAAD / neue Medien | P | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | |
| | Gestalten | P | 3 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | |
| | Entwerfen | P | 5 | 1 | 0 | 3 | 0 | 4 | |
| | Städtebau und Regionalplanung | P | 5 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | |
| | Baukonstruktion/Materialkunde 2 | P | 6 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 | |
| | Tragwerkslehre | P | 4 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 | |
| | Baugeschichte | P | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | |
| | Denkmalpflege / Bauaufnahme | P | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | |
| Summe | | | 30 | 10 | 10 | 5 | 0 | 25 | |
| 3. Semester | | | | | | | | | |
| | Baukonstruktion 3 | P | 5 | 1 | 0 | 3 | 0 | 4 | |
| | Bauphysik 1 | P | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 | |
| | Gebäudetechnik 1 | P | 3 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 | |
| | Baubetrieb / Baumanagement 1 | P | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 | |
| | Baurecht 1 | P | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | |
| | Projekt 1 Städtebau/Entwerfen | P | 10 | 1 | 0 | 3 | 0 | 4 | |
| | Exkursion / Stegreif | P | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | |
| | Allgemeine Kompetenzen | P | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 2 | |
| Summe | | | 30 | 10 | 7 | 10 | 0 | 27 | |

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

| Nr. | Bezeichnung | P/W | SWS | | | | | Σ |
|--------------------|---------------------------------|-----|-----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|
| | | | LP | V | Ü | Pr | SU | |
| 4. Semester | | | | | | | | |
| | Städtebau und Regionalplanung | P | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| | Stadtbaugeschichte | P | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| | Bauphysik 2 | P | 3 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| | Gebäudetechnik 2 | P | 3 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| | Baubetrieb / Baumanagement 2 | P | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| | Baurecht 2 | P | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| | Projekt 2 Baukonstruktion | P | 10 | 1 | 0 | 5 | 0 | 6 |
| | Exkursion / Stegreif | P | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Allgemeine Kompetenzen | P | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 2 |
| | Summe | | 30 | 10 | 7 | 7 | 0 | 24 |
| 5. Semester | | | | | | | | |
| W1 | M1 Gestalten | W | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| | M2 Innenraumgestaltung | | | | | | | |
| | M3 Gebäudelehre oder | | | | | | | |
| | M5 Elem. Bauen / Systembau | | | | | | | |
| W2 | M4 Ingenieurhochbau/Tragkonstr. | W | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| | M4 Brandschutz | | | | | | | |
| | M4 Bauschäden oder | | | | | | | |
| | M4 Fassadentechnologie | | | | | | | |
| W3 | M3 Verkehrsplanung | W | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| | M3 Freiraumplanung | | | | | | | |
| | M6 Architekturtheorie oder | | | | | | | |
| | M7 Baubetrieb / Baumanagement | | | | | | | |
| | Projekt 3 | P | 11 | 1 | 0 | 5 | 0 | 6 |
| | Exkursion/Stegreif 3 | P | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Allgemeine Kompetenzen | P | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| | Summe | | 30 | 7 | 2 | 12 | 0 | 21 |
| 6. Semester | | | | | | | | |
| | Bachelorprojekt | W | 15 | 1 | 0 | 5 | 0 | 6 |
| | Bachelor Thesis | W | 12 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| | Kolloquium | W | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe | | 30 | 1 | 0 | 7 | 0 | 8 |

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

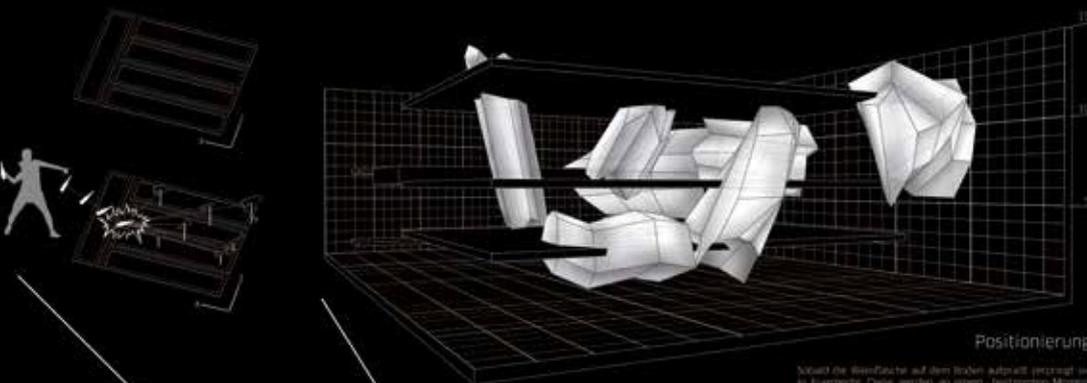
SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Ziel des Entwurfs ist es die Monumentalität des Bestandskörpers zu brechen und durch einen extravertierten Charakter auf das Architekturinstitut aufmerksam zu machen.

Mithilfe von Freikörpern, welche das ehemalige Weinkornfeld parabolartig durchstoßen, soll der Innenraum mit Licht versorgt und ein hoher Wiedererkennungswert geschaffen werden.

Gleichzeitig verdeutlichen sie das inhaltliche Programm des Instituts. Dieses legt seinen Schwerpunkt auf das intuitive und experimentelle Entwerfen. Es soll den Besuchern durch eine parametrische Herangehensweise an architektonische Aufgaben spielerisch Lösungen für Formen & Gestalten aufzeigen.

Lageplan M 1:500



Positionierung

Schalt die Würfelfläche auf dem Boden aufrecht (steht) wie in Frage 1. Diese werden an einem bestimmten Moment nach ihrem Abfall in ihren Positionen erfasst. Auf diese Weise werden sich definierte Koordinaten in X, Y & Z-Achse, anhand über die Volumen im Bestandskörper positioniert werden.



Research Institute
Experimental Architecture

Research Institute for
Experimental Architecture



Allgemeine Informationen

Organisatorisches

Studiendauer, -aufbau und -beginn | Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang „Architektur“ beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester. Das Studium gliedert sich in ein dreisemestriges Grund- und ein dreisemestriges Hauptstudium. Eine Aufnahme in das erste Studiensemester ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie unter www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Bewerbung | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Startseite der FH Aachen unter www.fh-aachen.de

Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis | sind online verfügbar unter www.campus.fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Architektur

Bayernallee 9
52066 Aachen
T +49.241.6009 51110
F +49.241.6009 51480
www.architektur.fh-aachen.de

Dekan

Prof. Dr.-Ing. Horst Fischer
T +49.241.6009 51110
h.fischer@fh-aachen.de

Fachstudienberater

Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Hahn
T +49.241.6009 51122
u.hahn@fh-aachen.de

ECTS-Koordinator

Prof. Dipl.-Ing. Frank Hausmann
T +49.241.6009 51140
hausmann@fh-aachen.de

Student Service Center (SSC)

Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat

Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009 51620
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt

Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009 51043/51019/51018
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Kalverbenden 6, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Redaktion | Der Fachbereich Architektur
Gestaltungskonzeption, Bildauswahl | Ina Weiß,

Jennifer Loettgen, Bert Peters, Ole Gehling |
Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand,
Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,
Dipl.-Ing. Thilo Vogel
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen

Stand: Dezember 2015



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

ZERTIFIKAT 2014



Gemeinsames Diversity-Audit des Stiferverbandes
und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

